

Ungarn. Eine gleich verhängnisvolle Explosion erfolgte am 14./1. in dem Kohlenbergwerk von Ajka.

Kassel. Die landwirtschaftliche Versuchsstation für Kurhessen wird von Marburg nach Harleshausen verlegt.

München. Auf der Staatsgrube Peißenberg (Bayern) erfolgte eine lokale Schlagwetterexplosion. Sechs Bergleute wurden verletzt, doch ist keine Verletzung lebensgefährlich.

Personal- und Hochschulnachrichten

Die Witwe des Physikers Heinrich Hertz hat dem Deutschen Museum in München die von ihrem Gatten selbst verfertigten Apparate, die er bei seinen Untersuchungen der elektrischen Wellen benützte, überlassen.

Der verstorbene Dir. Sir George Livesey vermachte der Universität Leeds, England, 10 000 Pfd. Sterl. für die Errichtung eines Lehrstuhls für Gaserzeugung.

Prof. E. Goldstein - Berlin erhielt von der Royal Society in London die Hughesmedaille für seine Entdeckungen über die elektrischen Entladungen in verdünnten Gasen.

Apotheker Dr. Stich in Leipzig wurde zum außerordentlichen pharmazeutischen Mitglied des Landesmedizinalkollegiums für die Jahre 1909—1913 und Apotheker Konrad in Mügeln zu seinem Stellvertreter gewählt.

Villard ist an Stelle des verstorbenen Mascart zum Mitglied der physikalischen Sektion der Academie des Sciences gewählt worden.

G. R. Askwith wurde zum Comptroller General of Patents als Nachfolger des Sir C. N. Dalton ernannt.

Dr. W. Haß, Assistent an der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Speyer, ist zum Inspektor an dieser Anstalt und Leiter der Zweiganstalt in Ludwigshafen, sowie der Assistent an der Untersuchungsanstalt in Speyer, Dr. G. Fieselmann, zum Inspektor an dieser Anstalt ernannt worden.

Dr. G. E. Ladd, zuletzt in der Zinkindustrie im Joplandistrikt tätig, ist zum Leiter der neuen Oklahoma School of Mines in Wilburton, Okla., gewählt worden.

Der Assistent Dr. E. Muckermann hat sich in Heidelberg für Chemie habilitiert.

Dir. Dr. Müller-Kalkberge b. Berlin wurde an Stelle von Kommerzienrat F. Schott-Heidelberg zum Vorsitzenden des Vereins deutscher Portlandzementfabrikanten gewählt.

Der Generaldirektor Randebeck von der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. ist zum Bergrat ernannt worden.

Hans Schraube, bisheriger Mitarbeiter der Chem. Fabrik Coswig-Anhalt, wurde von seiner Firma Prokura erteilt.

Dem o. Professor für anorganische, analytische und technische Chemie an der Universität Bern, Dr. phil. Karl Friedheim, wurde die nachgesuchte Entlassung zum 30./9. 1909 erteilt.

Prof. Rudolf Rau, Direktor des physikalisch-technischen Instituts der Universität Jena, reichte für Ende des laufenden Semesters seinen Abschied ein.

O. Wenzel hat am 1./1. sein Amt als Verwaltungsdirektor der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Dr. Brauer gewählt.

H. Bucherer, Mitinhaber und Vorstand der chemischen Fabrik H. Bucherer, Ges. m. b. H. in Köln-Ehrenfeld, starb am 3./1.

Am 5./1. starb der Kgl. Baurat R. Latowsky. Er war Mitglied der Kgl. Bergwerksdirektion zu Saarbrücken.

Am 10./1. starb der Gewerke G. Waldthausen-Essen-Ruhr im Alter von 86 Jahren. Er stand an der Spitze verschiedener großer Bergwerksgesellschaften, gehörte außerdem dem Vorstand der Knappschaftsberufsgenossenschaft und als stellvertretender Vorsitzender dem Aufsichtsrat der Westdeutschen Versicherungs-Aktien-Bank an. —

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

- Dannemann, F.** Aus d. Werkstatt großer Forscher. Allgemein verständl. erläuterte Abschnitte aus d. Werken hervorragender Naturforscher aller Völker u. Zeiten. 3. Aufl. d. I. Bd. d. : „Grundriß einer Geschichte d. Naturwissenschaften“. Mit 62 Abb. im Text. Leipzig, W. Engelmann, 1908. Geh. M 6,—; geb. M 7,—
- Planck, M.** Vorlesungen über d. Theorie d. Wärmestrahlung. Mit 6 Abb. Leipzig, J. A. Barth, 1906. Geh. M 7,—; geb. M 7,80
- Sprechsaal-Kalender** f. d. keramische, Glas- u. verwandten Industrien. Hrsrg. v. Dr. J. Koerner, 1909. I. Jahrg. Coburg, Müller & Schmidt. M 2,50

Bücherbesprechungen.

Die neueren Fortschritte auf dem Gebiete der Radioaktivität. Von Dr. Heinrich Greinacher (Von Anfang 1906 bis Mitte 1908.) Braunschweig, F. Vieweg & Sohn, 1908. 47 S.

M 1,20

Das Büchlein enthält einen Vortrag, den der Verf. auf der diesjährigen Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Glarus hielt. Die vier Hauptkapitel sind überschrieben: I. Die Becquerelstrahlen, II. Die Umwandlungsreihen, III. Die Abhängigkeit der Radioaktivität von den äußeren Umständen, IV. Die Verbreitung der Radioaktivität. In Unterabteilungen sind besprochen die α -, β - und γ -Strahlen, die Uran-, Radium-, die Thorium- und die Aktiniumumwandlungsreihe. An der Hand dieser Einteilung bespricht der Verf. in klarer, sachgemäßer Weise die Fortschritte der Radioaktivität in den letzten Jahren, so daß man einen guten Überblick über den augenblicklichen Stand dieses Forschungsgebietes erhält. Dabei sind nicht nur die Ergebnisse der letztjährigen